

4. Burgerstein Pond Hockey Trophy Informationen und Regeln zum Turnier

1. Turnier Organisation

- Es wird 4 gegen 4 ohne Torhüter gespielt.
- Ein Spiel dauert 12 Minuten ohne Pause.
- Es gibt 4 Gruppen à 7 Teams, somit hat jeder mindestens 6 Spiele
- Die 1.-4. Jeder Gruppe qualifizieren sich für das 1/8 Final.
- Nach den Gruppenspielen geht es im Cupsystem weiter.
- Die Eisfelder (Halle und Aussenfeld) werden in gleichgrosse Spielfelder aufgeteilt.
- Die Tore sind verkleinert, sie sind 180cm breit und 20cm hoch.
- Es gibt keinen Schiedsrichter; pro Feld hat es einen Courtmonitor, der für das Einhalten des Ablaufs zuständig ist. Er überwacht das Spiel, zählt die Tore und meldet das Resultat dem Turnier-Büro.
- Das maximale Torverhältnis für ein Spiel ist +/- 10 Tore. Egal wie hoch ein Team gewinnt oder verliert, es werden nur +10 oder -10 Tore gut geschrieben.
- Teilnahmeberechtigt sind Spielerinnen und Spieler welche das 16. Lebensjahr erreicht haben.
- Die Teams müssen 5 Minuten vor Spielbeginn am Spielfeldrand des jeweiligen Spielfeldes sein. Wer zu spät kommt verliert das Spiel Forfait (0:5).

2. Spielregeln

Das Organisationskomitee hat die Möglichkeit, die Regeln, wo nötig, anzupassen. Diese Änderungen werden den Teams umgehend mitgeteilt.

2.1. Anspiel/Spezielles

- Bullys werden nur zu Beginn des Spieles und auf Wunsch vom Courtmonitor ausgeführt.
- Nach Toren oder Strafen wird die Scheibe wieder durch ein Team ins Spiel gebracht. Das anspielende Team muss die Scheibe zügig ins Spiel und über die Mitte bringen, ohne das Spiel zu verzögern. Das verteidigende Team darf erst eingreifen, wenn der Puck oder ein Spieler des anspielenden Teams die Mitte überquert hat.
- Es gibt kein Offside oder unerlaubter Befreiungsschlag.
- Tore können nur aus der Angriffshälfte heraus erzielt werden – nach der Mitte.
- Pucks, welche das Spielfeld verlassen, werden an diesem Ort wieder vom Team ins Spiel gebracht, welches den Puck nicht als Letztes berührt hat. Das verteidigende Team muss für das Anspielen mindestens eine Stocklänge Abstand halten. Die Courtmonitoren haben zusätzliche Pucks, sodass das Spiel ohne Verzögerung weiter gehen kann.
- „Flip Pässe“ sind erlaubt → siehe genaue Erklärung kleine Strafen.

2.2. Ausrüstung

- Alle Spielerinnen und Spieler müssen Eishockey Schlittschuhe (keine Eiskunstlauf-, Eisschnelllauf- oder Goalie-Schlittschuhe) und Handschuhe tragen. Wir empfehlen zudem einen Helm zu tragen. Knieschoner und Ellbogenschoner sind erlaubt. Weitere Ausrüstungsgegenstände sind nicht erlaubt.
- Die Teilnehmer bringen ihre Ausrüstung selber mit.
- Die Ausrüstung dient einzig zum Schutz und soll nicht eine aggressivere Spielweise ermöglichen!
- Goalie Stöcke oder andere Goalie Ausrüstung sind nicht erlaubt!!
- Die Teams müssen einheitlich auftreten.

2.3. Unentschieden

- In der Vorrunde sind Unentschieden möglich.
- In der Finalrunde (Cupsystem) gibt es direkt ein Penalty Schiessen mit je drei Schüssen vom Penaltypunkt (auf Spielfeld markiert) in der eigenen Defensivzone.

2.4. Team

- Die Anzahl Spieler pro Team ist limitiert auf max. 6 Spieler.
- Hat ein Team nicht genügend Spieler und setzt daher einen Spieler eines andern Teams ein, so muss dies vor dem Spiel der anderen Mannschaft mitgeteilt werden. Sie kann entscheiden, ob sie dies akzeptiert. Wenn ja, wird das Spiel normal gewertet. Wenn nicht, kann der Spieler nicht eingesetzt werden oder das Spiel wird Forfait gewertet (0:5).
- Das Organisationskomitee hat das Recht, Spielerinnen oder Spieler, welche eine Gefahr für sich selbst oder die anderen Teilnehmer darstellen, vom Turnier auszuschliessen.

2.5. Regelverstösse

- Bei einem Regelverstoss wird dem Gegner ein Tor gut geschrieben und der Gegner erhält zusätzlich den Puck besitz → siehe Anspiel
- Für Regelverstösse werden kleine/grosse Strafen ausgesprochen.
- Alle kleinen Strafen können in extremen Wiederholungsfällen in grosse Strafen umgewandelt werden.

2.6. Kleine Strafen

- Bei kleinen Strafen wird dem Gegner ein Tor gut geschrieben und der Gegner erhält zusätzlich den Puckbesitz → siehe Anspiel
- Der Körperkontakt ist untersagt. Body Checks sind in keiner Weise erlaubt. Einsatz der Ausrüstung – Helm, Ellbogenschoner, Knieschoner – im Zweikampf ist untersagt.
- Grundsätzliche Verstösse wie zum Beispiel Beinstellen, Hacken, Stockschlag oder Behinderung gelten als „kleine Strafen“.
- Hoher Stock – Kontakt mit dem Puck über Hüfthöhe resultiert in einer kleinen Strafe
- Es darf nicht hoch geschossen werden (max. 30cm) → kleine Strafe
- Slap Shots sind nicht erlaubt, die Stöcke müssen auf dem Eis bleiben → kleine Strafe
- Kein Spieler darf sich vor dem Tor hinlegen, auf dem Eis vor das Tor rutschen oder den Stock vor das Tor werfen oder legen mit der Absicht ein Tor zu verhindern – keine Goalies → kleine Strafe

2.7. Grosse Strafen (Spiel-/Turnierausschluss)

- Bei grossen Strafen liegt der Entscheid im Ermessen des Courtmonitors-Chef. Die Strafe kann vom Ausschluss des laufenden Spiels bis zum Turnierausschluss führen. Unter extremen Umständen oder wenn mehrere Teammitglieder involviert sein sollten, kann auch das ganze Team vom Turnier ausgeschlossen werden. Dieses Team wird nie mehr am Turnier teilnehmen können.
- Jede Beleidigung oder jeder Angriff gegen einen Offiziellen (Courtmonitor-Chef/Turnierleitung) gilt sofort als „grosse Strafe“, dazu zählt übertriebenes Fluchen und Diskutieren über eine Entscheidung.
- Grosse Strafen oder irgendwelche Aktionen, welche die Sicherheit der Spieler, Helfer oder Zuschauer stark gefährden, resultieren im Ausschluss des schuldigen Spielers für das ganze Turnier.

3. Versicherung

Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der Turnierorganisation oder am Turniertag beim Turnier-Büro in der Eingangs-Halle.